

Stormy Star

Die Ruhe vor dem Sturm...

Von Yoru66

Kapitel 2: Der erste Schultag

Ich rieb mir verschlafen die Augen und rollte mich auf die Seite. Draußen war es schon fast hell. Komisch. Es war noch Februar, da wurde es doch nicht vor um 7 hell? Ich schälte mich aus meiner Decke und tappste schlaftrunken zu Chosokabe hinüber, neben dessen Futon der Wecker stand. Das heist, dort sollte er eigentlich stehen, aber das tat er nicht. Boah, ne! Wenn der sich auf den Wecker gelegt hat dann passt das Ding jetzt unter unserer Tür durch! Ich schob ihn ein Stück zur Seite, aber da war (zum Glück) kein platter Wecker. Schön. Der Wecker war nicht aufzufinden. Ich schnappte mir Motochikas Arm, um zu gucken ob er eine Armbanduhr trug. Tat er natürlich nicht. Ich rutschte zu Masamune rüber und der trug tatsächlich so eine riesige Digitaluhr. Sein Arm knackte ein paar mal protestierend, als ich versuchte ihn so zu drehen das ich die Ziffern auf der Anzeige Lesen konnt.

Entweder war es 11:6 oder 9:11. Eigentlich war beides nicht wünschenswert.

Nee, jetzt reicht mir aber!

Ich sprang auf und riss Chosokabe die Bettdecke weg. "Hä! Was? Wer greift an?!",rief er aufgescheucht. "Ich greif gleich an, wenn du mir nicht auf der Stelle sagst wo du den blöden Wecker hingetan hast?!",keifte ich. "Der liegt neben mir.",ächzte er, immernoch nah am Herzkollaps.

"Da ist er eben nicht!",fuhr ich ihn an.

Er rappelte sich auf und sah sich um. "Oh."

"Ja. Oh! Haste fein gemacht Motochika." Ich ließ mich wieder auf den Boden fallen und hob seinen Futon an. "Geh mal da runter.",kommandierte ich.

In dem Moment beging Masamune den Fehler irgendwas, wahrscheinlich nicht ganz soooo jugendfreies zu träumen und schlägt mir im schlaf den Arm um die Tailie und schmiegte sich an meinen Rücken. Ich lief augenblicklich knallrot an, teils vor Scham, teils vor Wut.

Motochika grinste so komisch zweideutig und ehe ich wusste was er vorhatte, hatte er schon das Handy gezückt und mich und Masamune geknippst. "Chosokabe, bist du blöd?! Masamune, Pfoten weg!!",brüllte ich los und sprang auf um dem zuerst genannten das Handy aus den Fingern zu winden.

Masamune war bei meinem Geschrei natürlich wach geworden. Er fuhr hoch und das erste was er sagte war:"Ich hab nichts gemacht!"

Auch der Ishida-Psycho wäre bei dem Krach sicher aus dem Bett gefallen, hätte er eines gehabt.

"Sagt mal könnt ihr nicht woanders turteln?",jammerte er schlaftrunken.

Aber mein Blick war grade auf die Zeitanzeige auf Chosokabes Handy gefallen. Es war 9:20.

"Hallo? Es ist 9:20, äh, 21. Kann mir das irgendeiner erklären?".fragte ich.

Die Anderen glotzten mich blöde an und ich konnte beinahe hören wie ihre Gehirne von Standby auf Mindestbetrieb hochschalteten.

"Wie jetzt? Wir haben verschlafen?",fragte der Psycho.

"Kann nicht sein.",sagte Masamune.

Ich zog die Augenbrauen zusammen. "Irgendwie schon?"

"Nee.",er schüttelte den Kopf. "Hörst du das?"

Wir alle verstummten. Von links kam ein leises Geräusch, das ich im ersten Moment nicht einordnen konnte. "Das ist Maeda Keiji. Der Kerl schnarcht so laut, da wachen echt die Toten wieder auf! Folglich schläft er also auch noch."

"Ich geh jetzt nachschauen ob die Anderen auch noch alle schlafen.",verkündete ich und wolte mich schon verkrümmeln, als Masamune mich am Arm festhielt. "Ich komm mit.",sagte er. Motochika seufzte. "Ihr geht nach oben und guckt da, ich schaum mit Ishida hier unten nach.",sagte er.

"Is gut.",sagte Masamune und schob mich aus dem Raum.

Wir schlichen schnell und leise über den Flur und die Treppe hoch. Auch oben waren alle Schiebetüren zu und aus manchen Räumen schnarchte es selig vor sich hin.

"Gibt es sowas wie kollektiv-verschlafen am ersten Schultag?",flüsterte Masamune. Ich schauerte, als sein Atem mich am Ohr kitzelte. "Keine Ahnung.",murmelte ich und versuchte die erste Tür zu öffnen. Ein kurzer Blick verriet mir, das sich auch hier keiner um die Uhrzeit zu scheren schien. Vier Jungs lagen im Tiefschlaf auf ihren Futons, einen davon erkannte ich als Hanbei. Er lag genau vor der Zimmertüre. Ich schob sie leise wieder zu. "Die schlafen alle noch.",flüsterte ich. Er nickte. "Die im nächsten Zimmer auch. Aber hast du bei Deinen dort irgendwo einen Wecker gesehen?",flüsterte er zurück. Ich schüttelte den Kopf. "Ich nämlich auch nicht. Weist du was ich glaube?"

"Was?"

"Jemand hat sämtlichen Schülern im Basara-Haus die Wecker geklaut, damit wir allesamt zu spät zum Unterricht kommen."

Kaum hatte er diesen Gedanken ausgesprochen, hörten wir ein leises Schnarrten vom anderen Ende des Flures.

Ich zog die Tür des Abstellraumes auf und erstarrte. Da lagen sämtliche Wecker in einem unordentlichen Haufen auf dem Boden. Masamune pfiiff anerkennend.,,Wow. Wer macht denn sowas?"

Ganz oben auf dem Haufen schnarrte ein Weißer Wecker vor sich hinn. Ich machte einen Schritt in die Kammer um ihn abzustellen, doch plötzlich hörten wir das klappern einer Schiebetür und dann Schritte, die sich auf die Abstellkammer zubewegten.

Wir erstarrten, dann packte Masamune mich und zog mich weiter nach hinten, hinter ein Regal mit Putzzeug. Die Tür ging auf und wir erstarrten. Grade in der absolut peinlichsten Pose die überhaupt möglich war.

Ich stand mit dem Rücken an die Wand gelehnt, Masamune hatte eine Hand auf meiner Hüfte und die Andere auf meiner Schulter. Unsere Gesichter waren sich viel! zu! nah!

Wenn er sich jetzt noch ein Stück vorbeugte dann würde er mich küssen.

Ich sah wie er mich durchtrieben angrinste und sich einen halben Millimeter vorbeugte. "Nicht...",wisperte ich. Ich hörte wie der Typ vorne in dem Weckerberg herumsuchte und den schnarrenden Wecker suchte.

Masamunes Zunge streifte ganz leicht meine Unterlippe als er sich über die Lippen leckte.

Ich schloss die Augen. Mein Herz raste. Ich fühlte wie seine Lippen nach meinen tasteten und er eine Hand an meine Wange legte. Ich nahm entfernt das klappern der zufallenden Tür wahr.

Er drückte seine Lippen fester auf meine. Mir wurde heiß und ich begann zu zittern. Doch nach ein paar Momenten schlug wieder mein viel gelobter Verstand durch und ich drehte mich von ihm weg. "Bitte..Masamune...wir müssen die Anderen aufwecken.",murmelte ich. Er grinste mich an. "Nur wenn wir dashier irgendwann fortsetzen."